

Satzung
zur Änderung der Allgemeinen Prüfungsordnung
für Bachelor- und Master-Studiengänge
der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Vom 10. Oktober 2005

(Fundstelle: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2005/2005-75.pdf)

Aufgrund des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Art. 81 Abs. 1 Satz 1 und Art. 86 a des Bayerischen Hochschulgesetzes - BayHSchG - erlässt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg folgende

Änderungssatzung:

§ 1

Die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 30. September 2005 wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 erhält der letzte Spiegelstrich folgende Fassung:
„- Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik.“

2. In § 3 Satz 1 erhält der letzte Spiegelstrich folgende Fassung:
„- Im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik der Grad „Master of Science“ („M. Sc.“) in „Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik“, engl. „Education of Business and Information Systems“.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Eilentscheidung gemäß Art. 23 Abs. 4 BayHSchG durch die Universitätsleitung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 27. Juli 2005 sowie der Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst durch Schreiben vom 15. September 2005, Nr. X/4-5e69eIX-10b/30 532.

Bamberg, 10. Oktober 2005

**Prof. Dr. Dr. habil. G. Ruppert
Rektor**

Die Satzung wurde am 10. Oktober 2005 in der Universität Bamberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am gleichen Tag durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 10. Oktober 2005.